



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 5,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.745.190	HGB-Eigenkapital	250.570
Fondsgebundene LV	2.070	verfügbare RfB	181.520
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.866.820
HGB-Bilanzsumme	2.851.260	Bestandsabbaurate	16%
HGB-Deckungsrückstellung	2.157.520	Passivduration	5,7
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	181.570	skalierte aktivische Bewertungsreserven	178.010
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.046	Marktwert Kapitalanlagen	2.923.200
Schlussüberschussanteil-Fonds	76.610	Marktwert-Bilanzsumme	3.029.270
Zahlungen Versicherungsfälle	308.010	zukünftige pass. vt. Überschüsse	17.229
Zinszusatzreserve	290.700	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	298.031
aktivische Bewertungsreserven	178.010	passivische Bewertungsreserven	315.260
freie RSt für Beitragsrückerstattung	104.910	zukünftige Überschüsse	493.270
mittlerer Tarifrechnungszins	3,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	123.263
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000	latente Steuern	30.816
		ökonomisches Eigenkapital	451.488
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
		ökonomische Eigenkapitalquote	12%